

Georg Gerson

(1790–1825)

Geständnis

eines getreuen Liebhabers
für Sopran, Tenor & Baß
ohne Begleitung

G.16

Score

Edited by
Christian Mondrup

Geständnis eines getreuen Liebhabers von Gleim

Andante

Georg Gerson (1790-1825)

Soprano
Tenore
Baß

Ich hab' ein - mal ein schö - nes Weib ge - sehn, Cy - the - re selbst

6
8

Cy - the - re selbst war nicht so schön, al - lein, es schien die Sie - ger - in der Her - zen,
selbst war nicht so schön, al - lein, es schien die Sie - ger - in der Her - zen,
the - re selbst war nicht so schön, al - lein, es schien die Sie - ger - in der Her - zen,

13

stolz mit der Lie - be nur zu scher - - zen, dar - um, dar - um dacht ich da -
stolz mit der Lie - be nur zu scher - - zen, dar - um dacht ich da -
stolz mit der Lie - be nur zu scher - - zen, dar - um dacht ich da -

20

bey, ich will sie nicht mein kün - stig Mäd - chen sey nur nicht so
bey, Ich will sie nicht mein kün - stig Mäd - chen sey nur nicht so
bey, Ich will sie nicht mein kün - stig Mäd - chen sey nur nicht so schön

27

schön al - lein ge - treu, nur nicht so schön al - lein ge - treu. Nun a - ber
schön al - lein ge - treu, nur nicht so schön al - lein ge - treu. Nun a - ber
schön al - lein ge - treu, nur nicht so schön al - lein ge - treu. Nun a - ber

35

ach! nun ich er-fahr-ner bin nun gäb ich mich nun gäb ich mich ihr wil-lig hin, nun

ach! nun ich er-fahr-ner bin nun gäb ich mich ihr wil-lig hin, nun

ach! nun ich er-fahr-ner bin nun gäb ich mich nun gäb ich mich ihr wil-lig hin, nun

42

würd ich gern der schö-nen Un-ge - treu - en, mein gan-zes treu - es Her - ze wei -

würd ich gern der schö-nen Un-ge - treu - en, mein gan-zes treu - es Her - ze wei -

würd ich gern der schö-nen Un-ge - treu - en, mein gan-zes treu - es Her - ze wei -

49

hen, denn itzt denn itzt dächt' ich da - bey die Häß - li - che wie

hen, denn itzt dächt' ich da - bey Die Häß - li - che wie

hen, denn itzt dächt' ich da - bey Die Häß - li - che wie

56

je - de Schö - ne sey falsch flat - ter - haft und un - ge - treu, falsch

je - de Schö - ne sey falsch flat - ter - haft und un - ge - treu,

je - de Schö - ne sey falsch flat - ter - haft und un - ge - treu,

63

Adagio

flat - ter-haft und un - ge - treu. Falsch, flat-ter - haft und un - ge - treu.

falsch flat-ter - haft und un - ge - treu. Falsch, flat-ter - haft und un - ge - treu.

falsch flat-ter - haft und un - ge - treu. Falsch, flat-ter - haft und un - ge - treu.

Critical notes

This score is the first modern edition of “Geständnis eines getreuen Liebhabers von Gleim”, G.16, for soprano, tenor and bass by the Danish composer Georg Gerson (1790-1825). The composition is dated June 2, 1808.

The source is:

MS a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found on pp. 34–35 in “Partiturer No. 1”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”.

The poem “Geständnis eines getreuen Liebhabers” by the German poet Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719–1803) was published in “Sämmtliche Schriften”, Amsterdam, 1765.

In his manuscripts Gerson made use of various shorthand notations like slashed notes representing repeated notes. Such notation types are also found in music prints from that period like Gerson’s string quartet no. 5 (G.63) published as part books 1826. The full score of this modern edition comes in two versions: a score keeping as close as possible to the original notation and an alternative, ‘contemporized’ score expanding the shorthand notations. In the contemporized scores the beaming of vocal staves has been adapted to modern practices. Separate parts are contemporized as well.

Performance indications added by the editor are enclosed within brackets.

<i>Bar No.</i>	<i>Part</i>	<i>Note No.</i>	<i>Comment</i>
13	T	1	♪ in <i>MS</i> .